

Barrierefreie Müllentsorgung mit Unterflurcontainern

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, in Berg am Laim einen zentralen, gut erreichbaren Wertstoffcontainer-Standort mit Unterflurcontainern auszustatten und dabei dafür zu sorgen, dass die Einwurf-Öffnungen komplett barrierefrei zugänglich sind. Außerdem ist darauf zu achten, dass eine klare und leicht verständliche Kennzeichnung verwendet wird, damit auch Menschen ohne deutsche Sprachkenntnisse oder Menschen mit kognitiven Einschränkungen leicht erkennen können, was wo einzuwerfen ist.

Sollte die derzeitige Beschlusslage des Kommunalausschusses des Münchner Stadtrats einen Austausch bestehender Wertstoffcontainer nicht decken, so möge das Kommunalreferat als Betreuungsreferat der AWM den Stadtrat erneut befassen mit dem Ziel, zur Herstellung von Barrierefreiheit an einzelnen bestehenden Standorten den Austausch durch Unterflurcontainer zu ermöglichen und die finanziellen Mittel hierfür bereitzustellen.

Begründung

Menschen mit Gehbehinderungen, besonders Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, haben es derzeit schwer, ihre Wertstoffe an den dafür vorgesehenen Standorten im Bezirk zu entsorgen. Sowohl die Einwurfhöhe als auch die geringe Durchgangsbreite zwischen den Wertstoffcontainern sowie der teilweise sehr unebene Untergrund stellen erhebliche Barrieren dar.

Wenn ein Standort mit Unterflurcontainern ausgestattet wird, ist auch der Einwurf beispielsweise aus einem Rollstuhl möglich. Zusätzliche Vorteile von Unterflurcontainern sind die geringere Geräuscentwicklung und dass sich diese besser in ein schönes Stadtbild einfügen.

Constanze Kobell
Behindertenbeauftragte
Bündnis 90/Die Grünen

Albrecht Dorsel-Kulpe
FDP

Daniela Schäfer
SPD

Barbara Reichart
Bündnis 90/Die Grünen

Fabian Ewald
CSU

Regine Ewald
SPD

Julian Zieglmaier
Die Linke

Stefan Hofmeir
ÖDP

Wolfgang Laufs
Freie Wähler